

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.01.2012

Punkt 1: Städtischer Haushalt und Haushaltssatzung 2012

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung für das Jahr 2012.

Punkt 2: Beteiligungsbericht gem. Art. 94 Abs. 3 GO

Der Stadtrat nahm vom Beteiligungsbericht der Stadt Bad Reichenhall für das Jahr 2012 Kenntnis.

Punkt 3: Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain; Nachschuss für das Geschäftsjahr 2012

Der Stadtrat genehmigte Abschlagszahlungen der Stadt auf den für das Geschäftsjahr 2012 zu erwartenden Nachschuss an die Kur-GmbH bis zum Höchstbetrag von 1.642.168,00 €.

Punkt 4: Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG; Entscheidung über kommunales Einvernehmen

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen entsprechend § 36 BauGB für die Firma msp abzulehnen.

Punkt 5: Aufstellung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen am Karlspark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB;

Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange – Satzungsbeschluss –

Der Stadtrat beschloss aufgrund §§ 2, 10 und 13 a des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den Bebauungsplan 011/B/1 „Wohnen am Karlspark“ für die Grundstücke Fl. Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 05.09.2011 und die dazugehörige Begründung im beschleunigten Verfahren als Satzung.

Punkt 6:

**Einführung einer 7,5 t Tonnagebeschränkung ab „Wegscheid“ (Weinkaser) in Richtung Thumsee – Karlstein St 2101 und umgekehrt;
Information Stadtratsbeschluss vom 12.07.2011**

kein Beschluss

Punkt 7:

**Bestellung eines Referenten für das neue Stadtmuseum;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2012**

1. Der Stadtrat beschloss, einen Referenten für das neue Stadtmuseum zu bestellen.
2. Die Wahl des Referenten durch den Stadtrat soll in der Sitzung am 13. März 2012 erfolgen.

Punkt 8:

**Aktionsplan Kinderbetreuung in Bad Reichenhall;
Antrag der CSU-Fraktion vom 04.12.2011**

kein Beschluss

Punkt 9:

Redaktionelle Anpassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Reichenhall an die zum 01.01.2012 in Kraft getretene Änderung der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hinsichtlich der personalrechtlichen Befugnisse

Die Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Reichenhall tritt mit Wirkung vom 01.02.2012 in Kraft.

Punkt 10:

Erschließung örtlicher regenerativer Energiequellen

Der Stadtrat beauftragte die Werkleitung, die energetische Nutzung der Wasserkraft aus dem Salinenaufschlagwasser, dem Quellwasser aus dem Listseebereich und dem Seebachwasser zu planen.

Punkt 11:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.02.2012

Punkt 1:

Konzeption für das Stadtmuseum Bad Reichenhall

Das von Herrn Dr. Lang erstellte und von der Museumskommission empfohlene Grobkonzept wird als Basis für die inhaltliche Ausgestaltung des Stadtmuseums zu Grunde gelegt.

Punkt 2:

Änderung des Bebauungsplanes „Vogelthenn-Süd“ für das Grundstück Fl.-Nr. 104/12 Gemarkung St Zeno im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB;

– Billigungs- und Auslegungsbeschluss –

vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 06.02.2012

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Vogelthenn-Süd“ für das Grundstück Fl.-Nr. 104/12 Gemarkung St Zeno in der Fassung vom 19.12.2011 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 3:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Betriebsgelände der Firma Paul Reber GmbH & Co. KG in Schwarzbach (Gewerbegebiet „Etzmanning“);

– Aufstellungsbeschluss –

vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 06.02.2012

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes im Bereich des Gewerbegebietes „Etzmanning“ für die Grundstücke Fl.-Nr. 609/1, 609/2, 611/1, 673/3, 675 und 678/3 jeweils Gemarkung Marzoll, einzuleiten.

Punkt 4:

Erneuerung der Gabelbergerstraße;

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Planung für die Erneuerung der Gabelbergerstraße zu und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Bauvorhabens.

Punkt 5:

Auftrag zur Ausarbeitung einer Informationsfreiheitsatzung;

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Entwurf einer Informationsfreiheitsatzung auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Punkt 6:

**Sonderprüfung Kur-GmbH / RupertusTherme – Kostenermittlung;
Antrag der FWG-Fraktion vom 31.01.2012**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Kosten einer externen Prüfung der Kur-GmbH, hier insbesondere der Baumaßnahmen in der RupertusTherme, durch den kommunalen Prüfungsverband oder einen vergleichbaren privaten Prüfer zu ermitteln.

Punkt 7:

**Auftrag zum Entwurf einer Informationsfreiheitsatzung;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2012**

Der Antrag wurde während der Beratung zurückgezogen.

Punkt 8:

**Antrag zur Erstellung eines Solarkonzeptes für kommunale Gebäude;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2012**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, ein Konzept zu erstellen, wo und in welcher Form auf den Dächern unserer kommunalen Liegenschaften die Sonnenenergie (Photovoltaik oder Thermische Solarnutzung) genutzt werden kann.

Punkt 9:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.03.2012

Punkt 1:

Budgetierung;

Feststellung der übertragbaren Ergebnisse

Der Stadtrat stellte für das Haushaltsjahr 2011 die managementbedingten Ergebnisse (Übertragung) entsprechend der vorgetragenen Aufstellung fest.

Punkt 2:

Haushaltsrechnung für das Jahr 2011

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 33200.71800 (Zuschuss an Bad Reichenhaller Philharmonie) in Höhe von 23.956,15 €.

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 63000.95390 (Linksabbiegespur B 21) in Höhe von 33.797,94 €.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2011 zur Kenntnis.

Punkt 3:

Wahl eines Referenten für das neue Stadtmuseum

Der Stadtrat bestimmte Stadträtin Frau Dr. Jung zur Referentin für das neue Stadtmuseum.

Punkt 4:

Erarbeitung eines Einzelhandelsgutachtens;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2012

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Erarbeitung eines Einzelhandelsgutachtens vorzubereiten. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden und dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis zur Sitzung am 08.Mai 2012 vorgelegt werden. Gleichzeitig soll ein Konzept für ein Stadtmarketing auf den Weg gebracht werden.

Punkt 5:

Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno Nord“ für die Grundstücke Fl.Nr. 349, 350 und 351 jeweils Gemarkung St Zeno im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB – Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange; – Satzungsbeschluss – vorbereitet im Bau- und Umweltausschuss am 06.02.2012

Der Stadtrat beschloss aufgrund der §§ 2, 10 und 13 a des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den Änderungs-Bebauungsplan „St. Zeno-

Nord“ für die Grundstücke Fl.Nr. 349, 350 und 351 jeweils Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 25.01.2012 und die dazugehörige Begründung im beschleunigten Verfahren als Satzung.

Punkt 6:

Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno Süd“ für die Grundstücke Fl.Nr. 8/1, 8/2, 12, 14 und 16 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno im Bereich der Klinik für Berufskrankheiten im beschleunigten Verfahren; – Billigungs- und Auslegungsbeschluss – vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 05.03.2012

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Süd“ für die Grundstücke Fl.Nr. 8/1, 8/2, 12, 14 und 16 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 22.02.2012 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 7:

Aufstellung des Bebauungsplanes „Salzburger Straße“ für die Grundstücke Fl.-Nr. 204 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 219/3, 220, 158/2 (Teilfläche), 158/12 und 204/1 jeweils Gemarkung St. Zeno in Bad Reichenhall sowie Änderung des Flächennutzungsplanes; Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange – Billigungs- und Auslegungsbeschluss – (vorberaten im Bau- Umweltausschuss am 05.03.2012)

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf des Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 27.02.2012 mit Begründung sowie den Entwurf des Bebauungsplanes 012/B/2 „Salzburger Straße“ für die Grundstücke Fl.-Nr. 204 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 219/3, 220, 158/2 (Teilfläche), 158/12 und 204/1 jeweils Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 05.03.2012 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Änderungsplanentwurf zum Flächennutzungsplan vom 27.02.2012 mit Begründung und den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes vom 05.03.2012 mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Punkt 8:

Sanierung der Brücke über den Unterwasserkanal im Zuge der Nonner Straße; Vorstellung der Planung

Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Planung für die Sanierung der Brücke der Nonner Straße über den Unterwasserkanal zu und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Bauvorhabens.

**Punkt 9:
Schaffung von Fahrrad-Stellplätzen mit einer e-Bike-Ladestation;
Vorstellung von Planungsvarianten**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 10:
Betriebszeitenregelung Stadtfest Bad Reichenhall (06. bis 08. Juli 2012)**

Der Stadtrat beschloss:

Das Stadtfest 2012 kann zu folgenden Zeiten durchgeführt werden:

Freitag, 06.07.2012, von 14.00 Uhr bis 01.00 Uhr

(Musikende: 24.00 Uhr, Ausschankende 00.30 Uhr)

Samstag, 07.07.2012, von 10.00 Uhr bis 01.00 Uhr

(Musikende: 24.00 Uhr, Ausschankende 00.30 Uhr)

Sonntag, 08.07.2012, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(Musikende: 17.30 Uhr, Ausschankende 17.30 Uhr)

**Punkt 11:
Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Bad Reichenhall;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2012**

Über die Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 wurde im Gremium beraten. Der Stadtrat sprach sich anschließend mehrheitlich dafür aus, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 12:
Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.04.2012

Punkt 1:

Vorstellung der Machbarkeitsuntersuchung für ein Pumpspeicherkraftwerk am Müllnerberg und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der Stadtrat beauftragte die Werkleitung, das Projekt „Pumpspeicherkraftwerk Müllnerberg / Saalachsee“ derzeit nicht weiterzuführen.

Punkt 2:

Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Stadt Bad Reichenhall vom 28.03.2011

Der Stadtrat beschloss folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Stadt Bad Reichenhall:

Auf Grund des Art. 5 Abs. 1 und Art. 7 BayAbfG erlässt die Stadt Bad Reichenhall folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Stadt Bad Reichenhall vom 28.03.2001 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Mehrere Benutzer haften als Gesamtschuldner. Dies gilt insbesondere für Wohnungs- oder Teileigentümer im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes. Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann in diesem Fall an einen der Gesamtschuldner oder an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Punkt 3:

Änderung des Bebauungsplanes Parkhotel Luisenbad für die Grundstücke Fl. Nr. 447, 708 und 711 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB – Aufstellungsbeschluss –

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 3 a:

Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen am Karlsark“ für die Grundstücke Fl. Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB – Aufstellungsbeschluss –

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 4:

**Freiwillige Feuerwehr Bad Reichenhall – Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters;
Bestätigung**

1. Der Stadtrat bestätigte Herrn Andreas Gabriel als Feuerwehrkommandanten.
2. Der Stadtrat bestätigte Herrn Josef Kaltner als stellvertretenden Feuerwehrkommandanten.

Punkt 5:

Sozialarbeit an der Mittelschule Bad Reichenhall

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 6:

**Schaffung von Fahrrad-Stellplätzen mit einer e-Bike-Ladestation;
Vorstellung von Planungsvarianten**

Zu diesem Punkt wurde kein Beschluss gefasst.

Punkt 6A:

- a) **Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 08.06.2010 zur Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Türk**
- b) **Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung einer Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Türk
(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 05.04.2012, eingegangen am 10.04.2012)**

1. Der Beschluss des Stadtrats vom 08. Juni 2010 zur Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Türk wurde aufgehoben.

Folgender Antrag wurde abgelehnt:

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Türk mit der Festlegung auf ein Wohn- oder Mischgebiet zu prüfen und dem Stadtrat das Ergebnis in der Sitzung im Juni vorzulegen.

Punkt 6 B:

Neuerungen am „Stadtwerke-Parkplatz“ an der Innsbrucker Straße (Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.04.2012, eingegangen am 10.04.2012)

Der Vorschlag wurde positiv gewertet. Die Verwaltung bringt dazu noch Vorschläge zur Umsetzung ein. Mit der vorgeschlagenen Namensgebung „Stadtmitte – Stadtmuseum“ bestand Einverständnis.

Punkt 7:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.05.2012

Punkt 1:

**Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall;
Anpassung der Gebühren (vorberaten im Finanzausschuss am 24.04.2012)**

Dazu wurde aus redaktionellen Gründen kein gültiger Beschluss gefasst.

Punkt 2:

**Änderung der Gebührensatzung für die städtische Musikschule;
Anpassung der Gebühren (vorberaten im Finanzausschuss am 24.04.2012)**

Der Stadtrat beschloss die Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule.

Punkt 3:

Sozialarbeit an der Mittelschule Bad Reichenhall

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 4:

Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen am Karlsark“ für die Grundstücke Fl. Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB; – Aufstellungsbeschluss – (vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.05.2012)

1. Der Stadtrat sprach sich für die Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen im Karlsark“ im Hinblick auf den möglichen Anbau des beantragten Erkers auf der südwestlichen Seite der Gebäude aus.
2. Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen im Karlsark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB einzuleiten.

Punkt 5:

**Einstieg in die gelbe Wanderwegbeschilderung;
Vorstellung des Projekts und Freigabe von Haushaltsmitteln**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der Umstellung der Wanderwegbeschilderung auf das System des CAA, die einheitliche Beschilderung im Alpenraum.

Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung, die erforderlichen Beschaffungen im vorgenannten Kostenrahmen durchzuführen.

**Punkt 6:
Änderung der Tarife für Strom und Gas zum 01.07.2012;
Information**

Der Stadtrat nahm davon Kenntnis.

**Punkt 7:
Obdachlosenunterkunft;
weitere Lösungsmöglichkeiten**

1. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, geeignete Grundstücke zur Aufstellung von fünf Wohncontainern zur Unterbringung von Obdachlosen zu suchen und dem Stadtrat zur Standortentscheidung vorzulegen.
2. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, bis zu fünf Wohncontainer zur Unterbringung von Obdachlosen zu beschaffen.
3. Der Stadtrat beschloss, das integrativ-dezentrale Konzept zur Obdachlosenversorgung um die Aufstellung von bis zu fünf Wohncontainern zur Unterbringung von nicht integrierbaren Obdachlosen zu ergänzen.

**Punkt 8:
Neuerungen am „Stadtwerke-Parkplatz“ an der Innsbrucker Straße;
weiteres Vorgehen**

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

**Punkt 9:
Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.06.2012

Punkt 1:

**Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall;
Anpassung der Gebühren**

Der Stadtrat hob den Beschluss vom 08.05.2012 auf und beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall.

Punkt 2:

**Sozialarbeit an der Mittelschule Bad Reichenhall;
weiteres Vorgehen**

Der Vollzug des Beschlusses vom 08.05.2012 wird hinsichtlich der einzurichtenden Stelle an der Mittelschule vorläufig ausgesetzt, bis eine mögliche Förderung der Maßnahme feststeht.

Punkt 3:

**Änderung des Bebauungsplanes „Richard-Wagner/Beethovenstraße“ im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 922/2 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren;
Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange – Satzungsbeschluss – (vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 11.06.2012)**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4:

Herstellung des Benehmens zum Nachtrag des Anwesens Liebigstr. 3 in die Denkmalliste

Der Stadtrat erklärte sich mit dem Eintrag des Gebäudes Liebigstr. 3 in der Denkmalliste einverstanden.

Punkt 5:

**Brücke über den Wappach – Zufahrt Festplatz;
Vorstellung der Planung**

Der Stadtrat nahm die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme für den Herbst 2012.

Punkt 6:

Errichtung eines Wartenhauses der Wasserkraftanlage „Luitpoldwehr“ durch Pro Naturstrom GmbH an der Loferer Straße Fl.Nr. 876/1 Gemarkung Bad Reichenhall, BV 015/12

Der Stadtrat beschloss, sich mit diesem Punkt nicht zu befassen.

Punkt 7:

Neuerungen am „Stadtwerke-Parkplatz“ an der Innsbrucker Straße; weiteres Vorgehen

Der „Stadtwerke-Parkplatz“ an der Innsbrucker Straße ist mit einer Schrankenregelung zu versehen.

Der Parkplatz soll von der Stadt selbst bewirtschaftet werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu planen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Punkt 8:

Feuerwehr-Löschzug Karlstein; Auftragsvergabe HLF 10 und Projektbeginn Neubau der Feuerwache

Der Stadtrat erteilte der Fa. MAN, Verkaufsbüro Rosenheim, den Auftrag zur Lieferung eines Fahrgestells MAN, TGM 13.290 4*4 BL in Höhe von 83.428,52 € inkl. USt.

Der Stadtrat erteilte der Fa. Lentner, Hohenlinden, den Auftrag zum Aufbau eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 10 in Höhe von 164.652,09 € inkl. USt.

Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung, die erste Abschlagszahlung für den Fahrzeugaufbau in Höhe von rund 55.000,- € zunächst überplanmäßig durchzuführen und beauftragte die Verwaltung, den Haushaltsansatz im Nachtragshaushalt 2012 entsprechend zu erhöhen.

Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung, die Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrausrüstung für das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 bis zu einer Summe von 35.000,- € durchzuführen.

Der Stadtrat beschloss den Projektbeginn für den Neubau einer Feuerwache im Ortsteil Karlstein.

Punkt 9:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.07.2012

Punkt 1:

Haushalt 2012;

Eckwertebeschluss

(vorberaten im städtischen Finanzausschuss am 04.07.2012)

Der Stadtrat beschloss die Eckwerte für die Budgets 1 – 11 für den Haushaltsplan 2013 nach der Vorlage der Finanzverwaltung.

Punkt 2:

Änderung des Bebauungsplanes Parkhotel Luisenbad für die Grundstücke Fl.Nr. 447, 708 und 711 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

– Aufstellungsbeschluss –

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.05.2012 und 02.07.2012)

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Kurhotel Luisenbad“ für die Grundstücke 447, 708 und 711 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB einzuleiten. Die rechtlich möglichen Sicherungsmaßnahmen sind anzuwenden.

Punkt 3:

Errichtung eines Wartenhauses der Wasserkraftanlage „Luitpoldwehr“ durch Pro Naturstrom GmbH an der Loferer Straße Fl.Nr. 876/1 Gemarkung Bad Reichenhall, BV 015/12

Der Stadtrat beschloss, dass

1. der Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 07.05.2012 aufgehoben wird.
2. vorbehaltlich
 - der Zustimmung der Träger öffentlicher Belange und
 - der Abgabe einer Rückbauverpflichtung für den Fall der dauerhaften Aufgabe der zulässigen Nutzungeine Baugenehmigung unter der Bedingung erteilt wird, dass die wasserrechtliche Erlaubnis für das geplante Wasserkraftwerk ausgesprochen wird.

Punkt 4:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt und wurde den Pressevertretern übergeben.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 31.07.2012

Punkt 1:

Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen am Karlspark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

– Billigungs- und Auslegungsbeschluss –

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf des 1. Änderungs-Bebauungsplanes „Wohnen am Karlspark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 jeweils Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 17.07.2012 und die dazugehörige Begründung.
2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 2:

Dr. Hans-Josef Moll

Hebung des Dachstuhls und Errichtung eines Quergiebels, Langenfeldstraße 8

– Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens –

Der Stadtrat erteilte zu dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Punkt 3:

Städtepartnerschaft mit einer kretischen Gemeinde;

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.07.2012

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft mit einer Gemeinde auf Kreta auszuloten.

Punkt 4:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt und wurden den Pressevertretern übergeben.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.09.2012

Punkt 1:

Herstellung des Benehmens zum Nachtrag des Anwesens Kurfürstenstraße 16 in die Denkmalliste (vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 17.09.2012)

Der Stadtrat erklärte sich mit dem Eintrag des Gebäudes Kurfürstenstraße 16 in der Denkmalliste einverstanden.

Punkt 2:

Anpassung der Gebührensatzung für die Benutzung städtischer Kindertagesstätten (GebKiTS), Zuschuss des Freistaates Bayern zu den Elternbeiträgen für Vorschulkinder in Kindertagesstätten (vorberaten im Finanzausschuss am 04.09.2012)

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall mit Wirkung vom 01.09.2012.

Punkt 3:

Entwurf zum Landesentwicklungsprogramm Bayern; Beibehaltung des Ziels „Sicherung des Heilbäderwesens“ - Stellungnahme

Der Stadtrat sprach sich dafür aus, das landesplanerische Ziel B II. 1.3.5 LEP 2006 beizubehalten.

Punkt 4:

Friedhof St. Zeno – Zustand und Gebühren; Antrag Stadtrat Schröter / FDP vom 15.08.2012

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Punkt 5:

Stadtmarketing – Erstellung eines tragfähigen, zukunftssicheren Konzeptes; Antrag der FWG-Fraktion vom 05.09.2012

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, zeitnah Gespräche mit – zumindest – den genannten Gruppen zu führen, mit dem Ziel, ein professionelles Stadtmarketing zu entwickeln.

Punkt 6:

Grundstücksverkauf Roßkarböden am Hochstaufen;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.08.2012

1. Der Stadtrat sprach sich gegen den geplanten Verkauf der Roßkarböden am Staufen aus.
2. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung bei der Planerneuerung durch die Forsteinrichtung auf ein Konzept für eine nachhaltig vorbildliche Bewirtschaftung der gesamten Stadtwaldflächen, ähnlich wie in anderen Kommunen (z. B. Stadtwald München), hinzuwirken.
3. Die Ergebnisse des neuen Forsteinrichtungswerkes sollen dem Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt werden.

Punkt 7:

Zufahrt und Parken im Bereich Padinger Alm;

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2012

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die bestehenden Regelungen von Zufahrt und Parken im Bereich der Padinger Alm – einschließlich Anfahrt ab Kaserne – zusammenfassend darzustellen und ggf. einen Vorschlag für künftige Regelungen zu erarbeiten. Die Behandlung im Stadtrat soll noch im Jahr 2012 erfolgen.

Punkt 8:

Antrag auf Neubefassung mit dem Stadtratsbeschluss vom 10.07.2012 über Obdachlosen-Grundstücksauswahl;

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2012

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

Der Stadtrat möge beschließen, sich erneut mit der Grundstücksauswahl für die Obdachlosenunterkunft zu befassen.

Punkt 9:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.10.2012

Punkt 1:

Erste Änderung des Bebauungsplanes 011/B/1 „Wohnen am Karlsark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB;

**Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange – Satzungsbeschluss –
vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 08.10.2012**

Der Stadtrat beschloss

1. die vorgetragenen Einwendungen der Nachbarn zurückzuweisen.
2. aufgrund der §§ 2, 10 und 13 a des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den 1. Änderungs-Bebauungsplan 011/B/1 „Wohnen am Karlsark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 17.07.2012 und die dazugehörige Begründung im beschleunigten Verfahren als Satzung.

Punkt 2:

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Salzburger Straße“ für die Grundstücke Fl.Nr. 204 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 219/3, 220, 158/2 (Teilfläche), 158/12 und 204/1 jeweils Gemarkung St. Zeno in Bad Reichenhall sowie Änderung des Flächennutzungsplanes
Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange;**

vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 08.10.2012

1. Es wurde nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange der Ausweisung der betroffenen Grundstücke als Gewerbegebiet der Vorzug vor den Bedenken des Straßenbauamtes Traunstein und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein gegeben und das Bauleitverfahren wird fortgeführt.
2. Nach mehrheitlicher Zustimmung zur Fortführung des Bauleitverfahrens beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, den Bebauungsplan redaktionell, wie in der Vorlage beschrieben, zu überarbeiten, den öffentlich-rechtlichen Erschließungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer zu schließen, die grundbuchrechtliche Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu veranlassen und die Bauleitpläne anschließend dem Stadtrat zur Fassung des Satzungs- und Feststellungsbeschlusses vorzulegen.

Punkt 3:

Pumpspeicherkraftwerk Poschberg;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.09.2012

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

Der Stadtrat spricht sich gegen den Bau eines Pumpspeicherkraftwerkes am Poschberg aus.

Punkt 4:

Pumpspeicherkraftwerk Poschberg; Antrag der FWG vom 19.09.2012

Der Stadtrat sprach sich mit Nachdruck gegen zusätzlichen Schwerlastverkehr sowie gegen eine mögliche Freileitung durch das Reichenhaller Tal im Zusammenhang mit dem geplanten Pumpspeicherwerk aus.

Sollte unter diesen Voraussetzungen ein Pumpspeicherwerk genehmigt werden, muss sowohl die tatsächliche Einrichtung als auch der nachhaltige Betrieb sichergestellt sein. Dabei darf die Sicherheit der Stadt sowie die Luftqualität und sonstige Voraussetzungen für das Prädikat Heilbad zu keinem Zeitpunkt gefährdet werden.

Punkt 5:

Städtische Grundstücke Auenstraße – Neubebauung durch die WBG; Antrag der FWG vom 24.09.2012

Der Stadtrat beauftragte die städtische Wohnungsbaugesellschaft, auf dem Grundstück Auenstraße 28 – 36 eine Neubebauung zu prüfen und zeitnah zu berichten.

Punkt 6:

Probeweise Abschaltung von Straßenbeleuchtungsabschnitten; Ergebnisbericht

1. Der Stadtrat nahm den vorgestellten Bericht zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmte den Vorschlägen der Verwaltung bezüglich der weiteren Durchführung der Abschaltungen der vorbeschriebenen Wegabschnitte zu. Vor einem Rückbau der Beleuchtungen im Frühjahr 2013 ist dem Stadtrat zu berichten.
3. Der Stadtrat beschloss, die Zufahrt zur Fabrik der Fa. Reber nicht mehr durch eine öffentliche Straßenbeleuchtungsanlage zu beleuchten.

Punkt 7:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.11.2012

Punkt 1:

**Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Türk-Kohlerbach“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 427/3 und 427/8 Gemarkung Marzoll an der Reichenhaller Straße, Aufstellungs- und Änderungsbeschluss
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 05.11.2012)**

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 2:

Kinderkrippe am Leitererweg; Grundsatzbeschluss

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.

Punkt 3:

Ampelanlagen entlang der Nord-Süd-Achse; Verkehrsflussoptimierung

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, mit dem Projekt „Verkehrsflussoptimierung entlang der Nord-Süd-Achse“ zu beginnen.

Punkt 4:

Nachtragshaushalt 2012

Der Stadtrat beschloss die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2012.

Punkt 5:

**Änderung der FriedhofS und der FriedhofGebS;
(vorberaten im Finanzausschuss am 23.10.2012)**

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Satzung über die städtischen Bestattungseinrichtungen der Friedhöfe St. Zeno und St. Valentin und die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Bestattungseinrichtungen der Friedhöfe St. Zeno und St. Valentin.

Punkt 6:

Initiierung eines Ratsbegehrens zum Kirchholz- und Stadtbergtunnel (Antrag der CSU-Fraktion vom 27.10.2012)

Der Stadtrat beschloss, im Wege eines Ratsbegehrens den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Reichenhall folgende Frage zur Entscheidung vorzulegen:

„Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Bad Reichenhall dafür einsetzt, eine zeitnahe Verwirklichung des Kirchholz- und Stadtbergtunnels zu erreichen?“

Punkt 6 A:

Möglichkeit der Halbnachtschaltung bei der Straßenbeleuchtung (Antrag Stadtrat Schröter/FDP vom 05.11.2012)

Die Stadt möge von der Möglichkeit der Halbnachtschaltung Gebrauch machen, ggf. dies deutlich verstärken und speziell in der Zeit von 1 Uhr bis 5 Uhr nachts bei ohnehin guter Ausleuchtung jeden 2. Kandelaber ausschalten. Dies möge an die Verwaltung zur Prüfung gegeben werden.

Punkt 6 b:

Vorschläge zum Friedhof St. Zeno. Antrag Stadtrat Schröter/FDP vom 05.11.2012

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung

- a) die eingebrachten Vorschläge in der Friedhofsplanung mit zu berücksichtigen.
- b) auf der bisher in Reserve gehaltenen Bestattungsfläche einen Friedwald zu konzipieren und zu errichten bzw. andere Vorschläge zu bringen.

Die Verwaltung möge dies prüfen.

Punkt 7:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 11.12.2012

Punkt 1: Haushalt 2013

a) Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke; (vorberaten im Werkausschuss am 04.12.2012)

Der Stadtrat beschloss:

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2013, der im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von 980.000 € und im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit 6.940.000 € abschließt, wird genehmigt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 4.000.000 € festgesetzt.
3. Finanzplan und Stellenplan der Stadtwerke werden genehmigt.

b) Städtischer Haushalt und Haushaltssatzung; (vorberaten im Finanzausschuss am 20.11.2012)

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung für das Jahr 2013.

Punkt 2: Beteiligungsbericht gemäß Art. 94 Abs. 3 GO

Der Stadtrat nahm vom Beteiligungsbericht der Stadt Bad Reichenhall für das Jahr 2011 Kenntnis.

Punkt 3: Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain; Nachschuss für das Geschäftsjahr 2013

Der Stadtrat genehmigte vorläufige Abschlagszahlungen der Stadt auf den für das Geschäftsjahr 2013 zu erwartenden Nachschuss an die Kur GmbH in einer Höhe von 750.000,-- €.

Punkt 4: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinnes für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes der Stadtwerke; (vorberaten im Werkausschuss am 04.12.2012 und Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2012)

1. Der Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke wurde gemäß § 25 Abs. 3 EBV i. V. mit Artikel 102 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2011 in Höhe von 1.191.482,98 € wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Punkt 5:

**Städtische Grundstücke Auenstraße – Neubebauung durch die WBG;
Prüfungsauftrag vom 09.10.2012**

Der Stadtrat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6:

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Salzburger Straße“ für die Grundstücke Fl.Nr. 204 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 219/3, 220, 158/2 (Teilfläche), 158/12 und 204/1 Jeweils Gemarkung St. Zeno in Bad Reichenhall sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Satzungsbeschluss-
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 03.12.2012)**

Der Stadtrat beschloss aufgrund der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den Bebauungsplan „Salzburgerstraße“ für die Grundstücke Fl. Nr. 204 (Teilfläche), 219 (Teilfläche), 219/3, 220, 158/2 (Teilfläche), 158/12 und 204/1 jeweils Gemarkung St. Zeno in Bad Reichenhall in der Fassung vom 15.10.2012 mit Begründung als Satzung und stellte die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 27.02.2012 mit der dazugehörigen Begründung fest.

Punkt 7:

**Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Altes Gaswerk“ für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839 (Teilfläche), 848/2 (Teilfläche), 848/4 (Teilfläche) jeweils Gemarkung Bad Reichenhall im vereinfachten Verfahren
Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange -Satzungsbeschluss-
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 03.12.2012)**

Der Stadtrat beschloss aufgrund der §§ 2, 10 und 13 des Baugesetzbuches und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den Bebauungsplan zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Altes Gaswerk“ für die Grundstücke Fl.Nr. 829, 839 (Teilfläche), 848/2 (Teilfläche), 848/4 (Teilfläche) jeweils Gemarkung Bad Reichenhall in der Fassung vom 16.07.2010 und die dazugehörige Begründung im vereinfachten Verfahren als Satzung.

Punkt 8:

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Am Pulverturm“ (Altes Gaswerk) für die Grundstücke Fl. Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall

Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange

-Billigungs- und Auslegungsbeschluss-

Der Punkt wurde abgesetzt

Punkt 9:

Alternativlösungen zum Kirchholztunnel;

Durchführung eines zusätzlichen Ratsbegehrens

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 03.12.2012

(eingegangen am 04.12.2012)

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

1. Der Stadtrat beschließt in Form eines Ratsbegehrens gem. Art. 18a Abs. 2 Bayer. Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheids mit folgender Fragestellung:

„Sind Sie dafür, dass kostengünstigere und wesentlich früher realisierbare Alternativlösungen zum Kirchholztunnel zur Entlastung der Umgehungsstraße zeitnah geprüft werden?“

2. Beide Bürgerentscheide finden gleichzeitig statt.

Punkt 10:

Predigtstuhlbahn;

Prüfung Vorverkaufsrecht der Stadt Bad Reichenhall

Eilantrag der FWG Fraktion vom 07.12.2012

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob der Stadt ein Vorkaufsrecht für die Predigtstuhlbahn zusteht, dem Stadtrat in der Januarsitzung zu berichten und ggf. zur Entscheidung über das Vorkaufsrecht vorzulegen.

Punkt 11:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt und wurden den Pressevertretern übergeben.